

---

## IRB Player of the Year

Geschrieben von Christoph Ahaus - 25.11.2010 18:18

---

Heute wurden vom internationalen Rugbyverband IRB die sechs Nominierten für den Preis des IRB Player of the Year bekannt gegeben: Richie McCaw, Mils Muliaina, Victor Matfield, Imanol Harinordoquy, David Pocock und Kurtley Beale. Das IRB präsentiert den Sieger am 1. Dezember. Der Preis wird seit 2001 verliehen.

Das Gremium, welches die diesjährigen sechs Nominierten ausgesucht hat, setzt sich aus den ehemaligen Nationalspielern Will Greenwood, Gavin Hastings, Raphaël Ibanez, Francois Pienaar, Agustín Pichot, Scott Quinnell, Tana Umaga, Paul Wallace und John Eales zusammen.

Vorherige Gewinner:

2009 - Richie McCaw  
2008 - Shane Williams  
2007 - Bryan Habana  
2006 - Richie McCaw  
2005 - Dan Carter  
2004 - Schalk Burger  
2003 - Jonny Wilkinson  
2002 - Fabien Galthie  
2001 - Keith Wood

Mein klarer Favorit ist Richie McCaw, auch wenn er den Preis schon zweimal eingeheimst hat, und er ihn letztes Jahr nicht unbedingt hätte bekommen müssen. O'Driscoll und Fourie du Preez hätten ihn damals sicherlich eher verdient. Aber nun gut.

Was haltet ihr von den Nominierten und wer ist euer Favorit?

=====

## Aw: IRB Player of the Year

Geschrieben von Roland Welsch - 25.11.2010 20:25

---

Als Bulls Fan bin ich klar für Victor Matfield!  
Allerdings hätte auch Kurtley Beale den Preis verdient da er sich von allen am meisten gesteigert hat.

=====

## Aw: IRB Player of the Year

Geschrieben von Volker Schmitt - 26.11.2010 09:42

---

Oh, schwierig finde ich dieses Jahr. Drei alte Haudegen (Muliaina, Matfield, McCaw), die mit Monster-Erfahrung noch immer zeigen, dass sie Weltklasse Spieler sind und in den stärksten Nationalteams der Welt auf ihrer jeweiligen Position konkurrenzlos gesetzt sind. Aber Hardinordoquy kann ich gerade nicht viel sagen, da ich die französische Liga nicht so verfolge, aber ohne Frage gehört er auch zu den Besten. Und zwei absolute Shootingstars (Pocock und Beale), die wirklich eingeschlagen haben wie Raketen und geradezu Neuinterpretationen ihrer jeweiligen Position definiert haben. Matfield hat mit seinen Springbocks gerade ordentlich Probleme und wie ich finde, ist es auch zum Teil seine Schuld, da eindeutig nicht gute Führung auch zu den schlechten Leistungen mit beigetragen hat. Das Spiel gegen Schottland war erschreckend. Allerdings sind das auch die körperlichen Entwicklungen der letzten Monate und sagt nichts über das ganze Jahr aus. Dennoch sehe ich ihn nicht vorne. Aber Hardinordoquy habe ich wie gesagt nicht so viel gehört, vielleicht ist auch gerade das ein Zeichen. Zumal es auch ein bisschen den Beigeschmack hat, dass auch ein Spieler der Nordhemisphäre nominiert werden musste. Muliaina ist nach wie vor sehr stark und sein Positionsspiel als Schluss ist noch immer das beste der Welt. Es kommt nicht von ungefähr, dass er zusammen mit McCaw der Rekordnationalspieler geworden ist. Auch wenn ich ein großer Fan bin, so hat er doch nicht so schillernd gespielt wie etwa Pocock und Beale. Mit den Newcomern tue ich mir aber immer ein wenig schwer. Irgendwie schwingt für mich bei Spieler des Jahres auch immer mit, dass man über Jahre seine Qualität bewiesen hat. Das hat ohne Frage McCaw, der immer mit Feuer in den Adern, aber der Coolness von Eis im Kopf spielt und wie kein zweiter die Schiedsrichter bespielen kann. Er ist immer einen Zentimeter vor Strafrtritt gegen ihn, aber immer gerade so, dass er ihn nicht bekommt. Noch immer ohne Frage die Nummer eins auf seiner Position, auch noch vor Pocock. Aber wäre es nicht langweilig, wenn er den Preis schon wieder bekommen würde? Zumal es letztes Jahr nicht wirklich verdient war, denn wie schon Christoph geschrieben hat, hätten ihn eher Du Preez oder meiner Meinung nach am meisten O'Driscoll bekommen sollen. Rein objektiv gesehen müsste McCaw dieses Jahr aber wieder vorne sein. Aber letztes Jahr gab es ja auch eine Überraschung.

---

Lange Rede, kurze Auflistung meiner Einschätzung:

1. McCaw
2. Beale
3. Muliaina
4. Pocock
5. Matfield
6. Hardinordoquy

Ganz cool finde ich aber auch das Gremium. Was für ehemalige Wahnsinnsspieler! Das ist wirklich Rugbywissen und Rugbyerfahrung geballt. Hätte es diesen Award schon früher gegeben, wären diese Spieler sicherlich allesamt irgendwann unter den Nominierten gewesen!

=====

## Aw: IRB Player of the Year

Geschrieben von Marcel Klement - 26.11.2010 12:57

Das bizarre an der Sache ist, dass sich die verbandspolitisch bedingten Fehlentscheidungen der letzten Jahre wohl fortsetzen werden.

2008 hätte man gedacht, es könne nur einen Gewinner geben, das war McCaw's vielleicht bestes Jahr überhaupt und er hat alles, was ihm in den Weg gekommen ist, wie Amateure aussehen lassen. Die IRB hat dann aus unerfindlichen Gründen Shane Williams auserkoren (guter Spieler, ebenfalls sein wohl bestes Jahr, aber ich denke 99 von 100 Coaches hätte lieber McCaw im Kader gehabt).

2009 kam dann die totale Farce, als man einem Richie McCaw den Award zugesprochen hat, den er eigentlich 2008 verdient gehabt hätte: Erstens hatte er ein für seine Verhältnisse mäßiges Jahr, zweitens hat er wegen Verletzungen nur gut eine halbe Saison gespielt, drittens war er, durch die Verletzungen und vorallem durch den Durchbruch von Brüssow und gegen Ende auch Pocock, zum ersten Mal seit Jahren nichtmal auf seiner Openside Position der beste des Jahres und viertens und am wichtigsten: 2009 haben wir das wohl hochklassigste Duell um den Titel seit Einführung der Wahl überhaupt gesehen: Ob O'Driscoll oder du Preetz gewonnen hätten, wäre egal gewesen, aber einer der beiden hätte es zwingend sein müssen! Grand Slam Captain, 6Nations Topscorer, einer der wenigen Lions, die ihren Gegenüber dominiert haben plus, auch wenns für die Wahl nicht zählt, Heineken Cup Champ und Magners Vize gegen Lions Bezwinger, 3Nations Champ sowie, nicht zählender Weise, S14 und Currie Cup Champ.

McCaw hat den Titel 2009 also nur aufgrund einer definitiv nicht-objektiven Wiedergutmachungs-Entscheidung gewonnen. Bleibt die IRB sich treu, würde ich auf Harinordoquy tippen - vielleicht will man mal wieder einen Nordhemisphären-Spieler haben, das macht sich sicherlich gut bei Sponsoren... oder man nimmt Matfield, nach BOD und vor Elsom argumentierbar der beste Spieler der letzten 5 Jahre, der nie gewonnen hat. Wenn es aber wieder erwarten nur nach Leistung im Jahr 2010 geht (woran ich nicht mehr glaube nach den lächerlichen Schauspielen der IRB in den vergangenen beiden Jahren, für die sich selbst die FIFA schämen würde), macht McCaw den Hatrick klar.

Zudem hätte ich Brad Thorn auf der Short-List erwartet - für mich der Spieler der 3Nations und der Autumn Test Series bislang.

=====